

Die Bestandsaufnahme

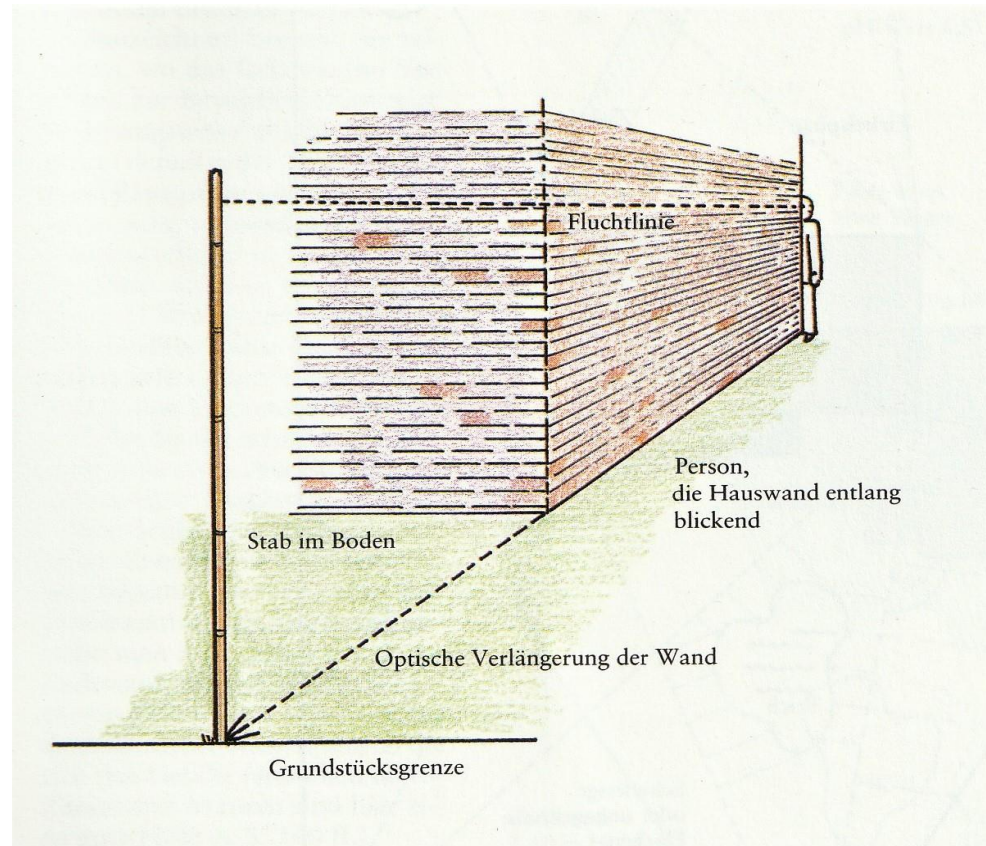
Dipl.-Ing. Barbara Siebrecht

Ein Gartenplan aus der Vogelperspektive

- ▶ Wenn Sie einen Plan des Grundstücks haben, kann dies die Arbeit des Vermessens ihres Grundstücks deutlich vereinfachen.
- ▶ Unter www.tim-online.de kann jedermann kostenlos auf die Katasterdaten zugreifen und einen maßstäblichen Plan herunterladen und ausdrucken.
- ▶ Gebraucht wird eine Darstellung des Gartens in der Draufsicht (Vogelperspektive)
- ▶ Ein guter Maßstab für Hausgärten ist 1:100 (d.h. 1m = 1cm im Plan)
- ▶ Für Bepflanzungspläne oder Gartenteile auch gerne 1:20 oder 1:50
- ▶ Alle festen Einbauten wie Gebäude, Wege, Schächte... und erhaltenswerte Pflanzung in ihrer Lage zu den Hauskanten einmessen und eintragen (Sichtmethode und Dreiecksmethode)
- ▶ Höhenunterschiede ermitteln und einzeichnen
- ▶ Himmelsrichtung ermitteln und eintragen
- ▶ Zunächst eine Skizze aus einem hoch gelegenen Fenster anfertigen und bei der Messung im Garten Maße eintragen

Das Grundstück ausmessen:

- ▶ **Materialien zum Vermessen**
- ▶ Zollstock, Bandmaß (30m) od. Lasermessgerät, Peilstock (z.B. Besenstiel), Wasserwaage, Pflöcke und gerade Latte zum Messen von Neigungen
- ▶ Klemmbrett, Grundrisskizze, verschiedenfarbige Stifte, evtl. Millimeterpapier



aus Dairmuid Gavin, Design Ideen für den Garten

aus Robin Williams, Gartengestaltung

Neigungen messen

Sie brauchen:

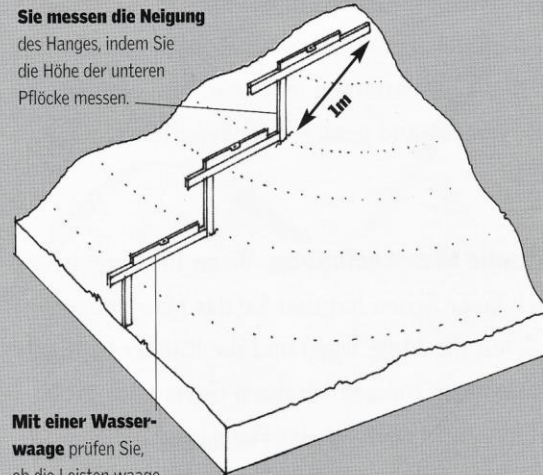
- 1 Holzleiste, etwa 1 m lang
- Wasserwaage und Maßband
- 3 oder 4 Pflöcke, um die Holzleiste darauf zu legen

1 Versenken Sie am höchsten Punkt einen Pflock vollständig im Boden. Einen Meter weiter tiefer im Hang schlagen Sie einen zweiten Pflock ein. Legen Sie eine Holzleiste auf die Pflöcke und justieren Sie mit einer Wasserwaage, bis die Leiste waagrecht liegt.

2 Messen Sie die Höhe des zweiten Pflocks vom Boden. Dies ist die Neigung über 1 Meter.

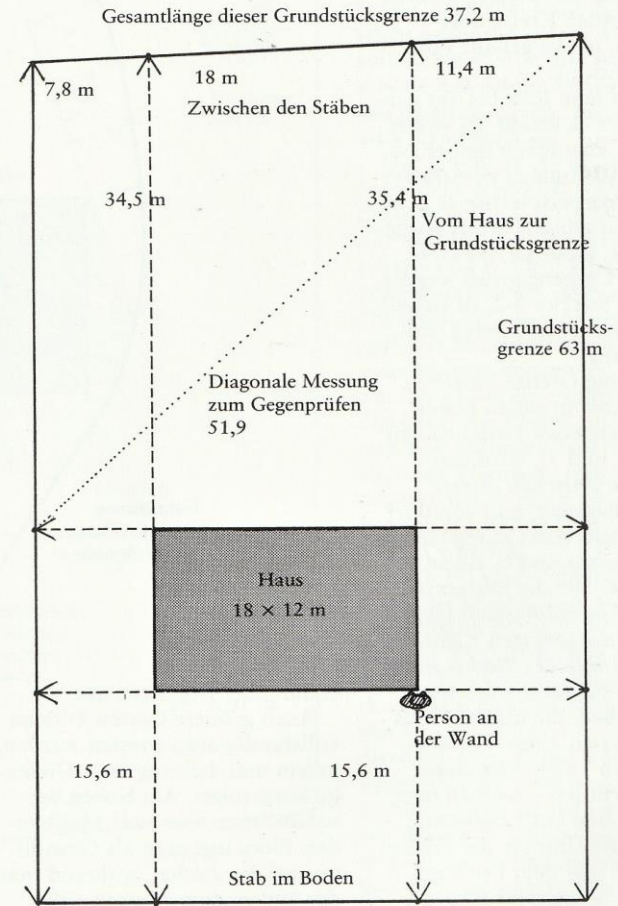
3 Schlagen Sie nun den zweiten Pflock vollständig in den Boden. Platzieren Sie einen Meter tiefer einen dritten Pflock, legen Sie die Leiste an und messen Sie wie unter Schritt 2.

Sie messen die Neigung des Hanges, indem Sie die Höhe der unteren Pflöcke messen.



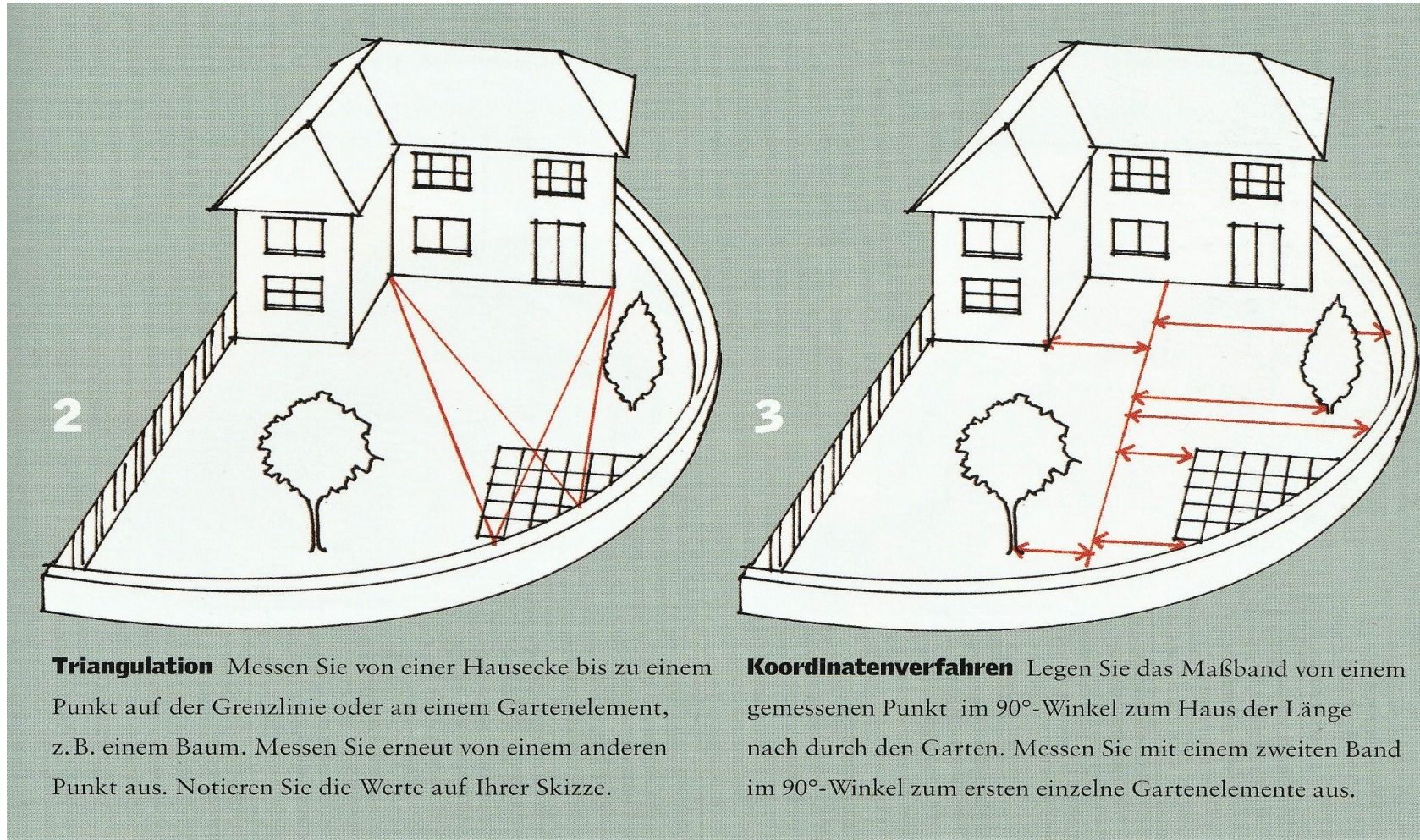
Mit einer Wasserwaage prüfen Sie, ob die Leisten waagrecht liegen.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie den ganzen Hang vermessen haben. Um die Neigung auszurechnen, addieren Sie die Messwerte. Im obigen Beispiel hat der 3-Meter-Hang eine Neigung von 1 m (= 0,3 m + 0,3 m + 0,4 m).



Neigungen messen:

aus Dairmuid Gavin, Design Ideen für den Garten



Triangulation Messen Sie von einer Hausecke bis zu einem Punkt auf der Grenzlinie oder an einem Gartenelement, z. B. einem Baum. Messen Sie erneut von einem anderen Punkt aus. Notieren Sie die Werte auf Ihrer Skizze.

Koordinatenverfahren Legen Sie das Maßband von einem gemessenen Punkt im 90°-Winkel zum Haus der Länge nach durch den Garten. Messen Sie mit einem zweiten Band im 90°-Winkel zum ersten einzelne Gartenelemente aus.

Den Bestand bewerten:

- ▶ Verschattete Bereiche
- ▶ Hauptwindrichtung (in der Regel Westen), besonders windbelastete Bereiche
- ▶ Besonders feuchte Bereiche
- ▶ Besonders trockene Bereiche (Dachüberstände einzeichnen)
- ▶ Schöne, oder störende Ausblicke
- ▶ Welche Zwangspunkte müssen beachtet werden: z.B. Höhe Bürgersteig, Verlauf von Leitungen, Türen,
- ▶ Boden untersuchen
- ▶ Eine Bodenprobe zwischen den Finger reiben: Körnig= sandiger Boden, Klebrig= lehmiger Boden formbar und glänzend = toniger Boden
- ▶ Humusgehalte, wie dunkel ist der Boden
- ▶ Besonders schlechte Bodenverhältnisse? z.B. durch abgelagerten Aushub, viele Steine...
- ▶ Wie dick ist der Mutterboden?
- ▶ Ist der Boden sauer oder alkalisch

Den Bestand bewerten:

- ▶ Was ist erhaltenswert, was verzichtbar
- ▶ Welche Nachteile/Vorteile hat das Gelände
- ▶ Welche Nutzungen (Müll, Parkfläche....) sollen erhalten bleiben
- ▶ Welche Nutzungen sollen hinzukommen
- ▶ Wo ist Sichtschutz unverzichtbar
- ▶ Wird ein Zaun benötigt
- ▶ Wann wird der Garten genutzt
- ▶ Welche Lagerflächen sind vorhanden (Kompost, Astschnitt....)
- ▶ Gibt es einen Stromanschluss
- ▶ Gibt es einen Wasseranschluss